

## Unsere Hochbeete gehen in die nächste Runde!

Was 2024 mit einer tollen Elterninitiative begann, ist inzwischen zu einem lebendigen Teil unseres Schulalltags geworden: Vier Hochbeete wurden durch Einnahmen der FEG- Eltern-Party finanziert und auf unserem Schulhof aufgestellt - und schon ein Jahr später wurde daraus ein echtes Gemeinschaftsprojekt.



Im Frühjahr 2025 entstand die Idee der Hochbeet-Patenschaften: Die 5. Klassen übernehmen im Frühjahr Verantwortung für die Beete und geben sie im darauffolgenden Jahr - dann als 6. Klassen - an die nächste Jahrgangsstufe weiter. So entsteht ein Kreislauf, der jedes Jahr neu belebt wird und gleichzeitig weiterwächst.

Da es mehr Klassen als Beete gibt, werden die Hochbeete gemeinschaftlich genutzt: Die Garten-AG begleitet dauerhaft ein Hochbeet, eine Klasse betreut ein eigenes Beet und die anderen Klassen organisieren sich untereinander für die weiteren zwei Beete - im letzten Jahr zum Beispiel über feste Wochentage, in diesem Jahr etwas flexibler. Auch das gehört dazu: Absprachen treffen, Verantwortung teilen und gemeinsam Lösungen finden.



An mehreren Aktionstagen wurden die Beete versetzt, instand-gesetzt, neu befüllt und bepflanzt - und dann passierte etwas Schönes: Die Beete sind regelrecht explodiert vor Leben. Sonnen-blumen reckten sich in die Höhe, Ringelblumen, Kapuzinerkresse und Lavendel brachten Farbe auf den Schulhof und lockten zahl reiche Insekten an.



Aus den Beeten duftete es nach Minze, Melisse, Rosmarin und Thymian. Und auch die Ernte konnte sich sehen lassen: Erdbeeren, Tomaten, Salat, Petersilie, Schnitt -lauch - und sogar eine Salat-gurke fanden ihren Weg aus der Erde in neugierige Hände.



Ende April wurden die Patenschaften nun an die neuen 5. Klassen übergeben. Mit viel Einsatz haben die neuen Paten die Beete wieder fit gemacht: aufgeräumt, Kompost eingebracht und erste Pflanzen ausgesät. Da es noch einmal kälter werden kann, ist noch nicht alles ein-gepflanzt - in den kommenden Wochen wird weiter gesät und gepflanzt.

Und dann beginnt wieder das, worum es eigentlich geht: Die Beete wachsen lassen, regelmäßig gießen, dranbleiben - und am Ende ernten und genießen. Und auch für alle, die keine Patenschaft übernommen haben, sind die Hochbeete ein Gewinn: Sie bringen Farbe auf den Schulhof, ziehen Insekten an, duften, spenden im Sommer ein wenig Schatten und tragen dazu bei, dass sich unsere Schule lebendiger und angenehmer anfühlt.

Wir freuen uns sehr über die engagierte neue Patengruppe und sind gespannt, wie sich unsere Hochbeete in diesem Jahr entwickeln.

Euer Team „Pimp our school“ Kontakt: [PimpOurSchool@web.de](mailto:PimpOurSchool@web.de)

